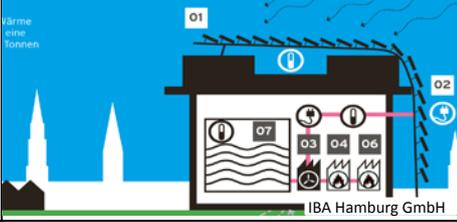


Treffpunkt: ZEBAU GmbH, Große Elbstraße 146, 22767 Hamburg

Uhrzeit	Thema	Referent	Weitere Informationen
09:00	Begrüßung, HAKS, Teilnehmerfragebogen	Lars Beckmannshagen (ZEBAU GmbH)	
09:15	Vortrag Heizung	Lars Beckmannshagen (ZEBAU GmbH)	
10:30	Pause		
10:45	Vortrag Lüftung	Lars Beckmannshagen (ZEBAU GmbH)	
11:45	Vortrag SHK-Konzept im Integrations- und Familienzentrum St. Georg	Jens Müller, Conny Paulsen (ZEBAU GmbH)	
	Das Vorhaben Integrations- und Familienzentrum St. Georg zeigt, dass die konkrete Projektentwicklung, vor allem bei solch großen Vorhaben, nicht selten sehr komplex ist und von allen Beteiligten einen längeren Atem fordert. - Nutzungen/ Nutzer: ev. Luth. Kirchengemeinde St.Georg, 46 Apartments für 49 Auszubildende, Gäste/Krisenwohnungen, AIDS- Seelsorge - Leistungsspektrum der ZEBAU GmbH im Projekt IFZ: Planung, Ausschreibung, Bauleitung für technische Gebäudeausstattung (Heizung, Lüftung, Sanitär, Elektro)		
12:15	Pause - Fahrt nach Wilhelmsburg		
13:00	IBA Dock	Serguei Boldar (IBA Hamburg GmbH)	
	Am Muggenburger Zollhafen ist Deutschlands größtes schwimmendes Ausstellungs- und Bürogebäude entstanden. Das IBA DOCK ist seit Februar 2010 Sitz der IBA Hamburg GmbH. Wie alle IBA-Bauprojekte setzt auch das IBA DOCK in Sachen Klimaschutz Standards: zusätzlich zu 25 cm stark gedämmten Außenwänden nutzt das IBA DOCK die Sonne und das Wasser der Elbe zur Energiegewinnung. Eine Sole/Wasser-Elektro-Wärmepumpe beheizt das Gebäude. Die von der Wärmepumpe benötigte Umweltwärme wird durch einen im Boden des Betonpontons integrierten Wärmetauscher der Elbe entnommen und / oder von Solarthermiekollektoren geliefert. Der Strombedarf der Wärmepumpe wird durch eine Photovoltaikanlage auf dem IBA DOCK bilanziell gedeckt. Weitere Kühl- oder Heizenergie wird nicht benötigt.		
14:00	Energiebunker Wilhelmsburg	Lars Beckmannshagen (ZEBAU GmbH)	
	Der ehemalige Flakbunker in Wilhelmsburg ist zum Symbol des Klimaschutzkonzeptes Erneuerbares Wilhelmsburg geworden. Das seit Kriegsende nahezu ungenutzte Monument wurde im Rahmen der IBA Hamburg saniert und zu einem regenerativen Kraftwerk mit Großwärmespeicher ausgebaut. Er versorgt das Reiherviertel mit klimafreundlicher Wärme und speist erneuerbaren Strom in das Hamburger Verteilnetz ein. Im Endausbau wird der Energiebunker circa 22.500 Megawattstunden Wärme und fast 3.000 Megawattstunden Strom erzeugen. Das entspricht dem Wärmebedarf von circa 3.000 Haushalten und dem Strombedarf von etwa 1.000 Haushalten.		
15:00	Ergebnisse festhalten, HAKS – Quiz, Ausblick	Nikolas Klostermann (ZEBAU GmbH)	